

Presse-Information

Adenstedt: 1000 Meter neue Trinkwasserleitung für vier Straßen

Adenstedt/Peine, im Mai 2022 --- Die Erneuerung des Trinkwassernetzes in Adenstedt wird in diesen Wochen fortgesetzt: 1000 Meter neue Leitungen werden bis Ende August in den vier Straßen Am Walde, Am See, An der Holzecke sowie in der Buchenstraße verlegt. Rund 350.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese Infrastrukturmaßnahme. Die Arbeiten beginnen am 9. Mai im Bereich der Straße Am Walde. Die Zufahrt zum Kindergarten, zum Waldgasthof sowie auch die die Anliegerzufahrten werden auch während der Bauphase durch die Fachfirma Feickert, die den Auftrag erhalten hat, ermöglicht.

Gearbeitet werde im sogenannten Bohrspülverfahren, teilen die Bauplaner des Verbands mit. Dabei werde die vorbereitete Leitung, die einen Durchmesser von zehn Zentimetern hat, computerüberwacht zwischen zwei Baugruben ins Erdreich eingezogen. Dadurch bleibe der Straßenaufbruch vergleichsweise gering und der Verkehr kann in der Regel an der Baustelle vorbeigeführt werden. Sollten aufgrund der örtlichen Gegebenheiten Einschränkungen für den Verkehr, etwa eine Einbahnregelung zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nötig sein, werde das entsprechend ausgeschildert.

Die Versorgung mit Trinkwasser ist auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Die neue Leitung wird erst in Betrieb gehen, wenn sie die strengen Druck- und Hygieneprüfungen bestanden hat. Die alten Leitungen aus den 1950er Jahren werden fachgerecht verfüllt. Lediglich bei der Anbindung des Hausanschlusses an den neuen Leitungsverlauf komme es zu einer kurzzeitigen Unterbrechung der Versorgung. Diese werde aber den betroffenen Anwohnern rechtzeitig vorab von der Fachfirma angekündigt, so das man sich gut darauf einstellen könne, teilt der Verband mit.

Mit dieser Erneuerung werde die Versorgungssicherheit wieder für viele Jahrzehnte gesichert. Diese Maßnahme ist Teil des sogenannten Prioritätenprogramms, das die Investitionen im Trinkwassernetz beim Verband steuert. Dabei werden Leitungsalter und Material, der Zustand und etwaige Leitungsschäden gewichtet und der Sanierungsbedarf abgeleitet. Diese Maßnahme in Adenstedt hat die oberste Priorität, der Verband ersetzt derzeit Leitungen aus den 50er Jahren. In diesen haben sich natürliche Ablagerungen, sogenannte Inkrustationen gebildet, die den Innendurchmesser des Rohrs verkleinern und zu Trübungen führen können. Mit der Erneuerung sichere man optimales Fließverhalten und gute Trinkwasserqualität auch für die nächsten Generationen, erläutert der Verband den Hintergrund der Maßnahme. Im letzten Jahr waren in Adenstedt bereits 670 Meter des Netzes erneuert worden.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de